

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

№ 18.

Donnerstag den 18. Januar

1894.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzugeben. Die Redaction.

27. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vorspiel zu „Ziethen'sche Husaren“ . . . B. Scholz.
2. a) Pélérin et Fantaisie, b) Toréador et An-
dalouse, zwei Charakterstücke aus „Bal
costumé“ . . . Rubinstein.
3. Fantasie-Walzer . . . Waldteufel.
4. Méditation über ein Präludium von J. S. Bach . . . Gounod.
5. Ouverture zu „Fidelio“ . . . Beethoven.
6. „Weihnachtsglocken“ aus „Der Kinder
Christabend“ . . . Gade.
7. Fantasie aus „Robert der Teufel“ . . . Meyerbeer.
8. Die fliegenden Ulanen, Bravour-Galop . . . Hause.

28. ABONNEMENTS-CONCERT

Strauss - Abend

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Abends 8 Uhr.

1. Aufzugs-Marsch aus „Eine Nacht in Venedig“ . . .
2. Ouverture zu „Blindeküh“ . . .
3. Durch's Telephon, Polka . . .
4. An der schönen blauen Donau, Walzer . . .
5. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ . . .
6. Simplicius-Quadrille . . .
7. Gross Wien, Walzer . . .
8. Streifzug durch Joh. Strauss'sche Operetten,
Potpourri . . . Schlögel.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Haidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygienes Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Königsberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Wiesbaden, 18. Januar. Heute findet Strauss-Abend der Cur-
Capelle statt. Besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Der Solist des morgen Freitag Abend stattfindenden VIII. Curhaus-
Cyklus-Concertes, Herr Kammer-Virtuos Alfred Grünfeld, gehört
anerkanntermaassen und wie wir von seinen früheren Mitwirkungen im Curhause
her wissen, zu den allerersten Clavier-Virtuosen unserer Zeit. Wir freuen
uns diesen genialen Künstler nach vierjähriger Pause wieder hier zu hören
und gewiss mit uns alle Besucher der Cyklus-Concerte. Seine gegenwärtige
Tournée bringt ihm wieder die grössten künstlerischen und klingenden Erfolge
ein — überall ausverkaufte Säle! Alfred Grünfeld bedient sich keiner
auffallenden Reklame; sein grosses, in der ganzen Musikwelt anerkanntes
pianistisches Können und seine gediegene Künstlerschaft sichern ihm überall
den Erfolg.

Der Faschingsgeist scheint immer mehr unsere Weltstadt zu be-
herrschen. Kaum ist der berühmte „Zweite“ der Curhaus-Maskenbälle
mit seiner Unzahl von Besucher dahingerauscht, so regt es sich wieder in
allen Enden und Ecken: überall hört man von den Vorbereitungen zum Be-
suche des diesen Samstag unter so vielversprechenden Aussichten statt-
findenden „Dritten“. Die Sprudelgeister sind erwacht, sie wirken und
schaffen Tag und Nacht, um dazu beizutragen, dass der „Dritte“ womöglich
noch den „Zweiten“ übertrumpft, was sich eigentlich hinsichtlich der Zahlen-
Rang-Ordnung von selbst verstehen sollte. Dass er den „Zweiten“ an Glanz
und Herrlichkeit übertreffen wird, haben uns schon die Ankündigungen offen-
bart und wenn das so weiter geht, so werden wir in der nächsten Faschings-
zeit gleich mit dem „Dritten“ beginnen müssen. — 500 Mark! na, das ist
auch keine Kleinigkeit! Das ist das vom „Sprudel“ gestiftete goldene
Kalblein, um das getanzt werden soll! Und wer das würdigste Narren-
rücklein und -kleidlein sich vom Prinzen Jocus erlieht, dem wird er hold
sein und ihn zu der Theilung dieses Schatzes heranziehen. Welches feenhafte

Maskenbild, welcher Costümreiz wird sich da entfalten, wie werden Gold,
Silber, Edelstein, Seide und Sammet um den Sieg und die Ehre des Abends
buhlen!

Nächsten Montag Abend findet die siebente der Cyklus-
Vorlesungen im Curhause statt. Für dieselbe ist der Recitator Herr
Emil Milan, der seit einigen Wintern ausserordentliche Erfolge in den
deutschen Städten erzielt, gewonnen worden. Er wird eine höchst interessante
und werthvolle Ergänzung zu den hier bekannten Vortragskünstlern bedeuten.
Während diese zumeist dramatische Scenen klassischen Repertoires vortragen
und dadurch zum Vergleiche mit scenischen Darstellungen herausfordern,
oder wie zuletzt Oppmar sich der Dialectdichtung etc. zuneigen, trägt Herr
Milan moderne epische Dichtungen, richtige Lesestücke vor und der grosse
Erfolg, den er bis jetzt damit erreichte, beweist, dass er auf dem richtigen
Wege ist. Dieser führt ihn nun am Montag auch zu uns. Wir werden auf
das Programm des sehr interessanten Abends noch zurück kommen.

Ritters Hotel garni & Pension

1984

Schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. Bäder im Hause.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
16. Jan. 10 Uhr Abends	754.7	+ 3.0	90 %
17. " 8 " Morgens	752.8	+ 3.6	91 "
1 " 1 " Mittags	752.1	+ 3.8	91 "
16. Jan. Niedrigste Temperatur + 0.4, höchste + 4.0, mittlere + 2.4.			
Allgemeines vom 17. Januar. Gestern Mittag bedeckt, etwas Regen, still; heute Morgen ebenso.			

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Januar 1894.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Stenger, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Hotel Happel.		Ponsette, Hr. Hauptm. m. Sohn,	Geße
Ullmann, Hr. Kfm.,	Berlin	Breivogel, Hr. Kfm.,	Neustadt	Wilhelmy, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Zur Sonne.	Breslau
Ehle, Hr. Kfm.,	Aachen	Has, Hr. Kfm.,	Borkem	Gross, Hr. Apoth.,	Deutsch Ott	Hauße, Hr. Kfm.,	Stuttgart
Goldschmidt, Hr. Kfm.,	Berlin	Kahn, Hr. Kfm.,	Weilburg	Lawendel, Hr. Kfm.,	Reutlingen	Hahn, Hr. Fabrikbes.,	Fulda
Riess, Hr. Kfm.,	Gaggenau	Kan, Hr. Kfm.,	Dresden	Rupp, Hr. Kfm.,	Herborn	Tannhäuser.	
Schmidt, Hr. Kfm.,	Berlin	Hamburger, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Hoefling, Hr. Kfm.,	Fulda	Hesse, Hr. Kfm.,	Remscheid
Eisenberg, Hr. Kfm.,	Berlin	Ullmann, Hr. Kfm.,	München	Noll, Hr. Kfm. m. Fr.,	Berlin	Harnisch, Hr. Kfm.,	Frankfurt
Maibucher, Hr. Kfm. m. Fr.,	Antwerpen	Freudenthal, Hr. Kfm.,	Cöln	Meier's Weinstube.		Eikoff, Hr. Kfm.,	Cassel
Misch, Hr. Kfm.,	Berlin	Schäfer, Hr. Kfm.,	Worms	Bauer, Hr. Kfm. m. Sohn,	Amerika	Meng, Hr. Polizei-Commissar,	Mannheim
Lilienfeld, Hr. Kfm.,	Cöln	Frank, Hr. Kfm.,	Aachen	Linse, Hr. Inspector,	Hannau	Rausch, Hr. Polizei-Secretär,	"
Levy, Hr. Kfm.,	"	Langert, Hr. Kfm.,	Berlin	Curanstalt Nerothal.		Tannus-Hotel.	
Hannau, Hr. Kfm.,	Paris	Flad, Hr. Kfm.,	Wien	Herzog, Hr. Baurath,	Stralsund	Lahmeyer, Hr. Geh. Ober-Finanzrath Dr.,	Cassel
Hotel Bristol.		Eisenbahn-Hotel.		Hotel du Nord.		Wolff, Hr. Dr.,	München
Pinagel, Hr. Kfm.,	Rostoff	Henn, Hr. Kfm.,	Bretten	Löwenberg, Hr. Kfm. m. Fr.,	Hannover	Hofmann, Hr. Kfm. m. Fr.,	Mannheim
Pinagel, Frl.,	"	Hegenbarth, Hr. Kfm.,	Mistorendorf	Nonnenhof.		Stutz, Hr. Bergreferendar,	Witten
Lion, Hr. Rent. m. Fr.,	"	Königsberger, Hr. Kfm.,	Diez	Wein, Hr. Kfm.,	Cöln	Hotel Victoria.	
Cölnischer Hof.		Giesel, Hr. Kfm.,	Dresden	Gutjahr, Hr. Kfm.,	Hannau	Zickel, Hr. Buchhändler,	New-York
Groos, Hr. Oberstabsarzt Dr. m. Fam.,	Düsseldorf	Höhler, Hr. Kfm.,	Remscheid	Feuerstein, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Hotel Vogel.	
Hotel Dahlheim.		Oppenheimer, Hr. Kfm.,	Strassburg	Franz, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Sanner, Hr. Kfm.,	Crefeld
Lehmann, Frl.,	Hamburg	Zum Erbprinz.		Friedlein, Hr. Kfm.,	Berlin	de Vries, Hr. Fabrikbes.,	Leeuwarden
Hotel Deutsches Reich.		Wolf, Hr.,	Stadecken	Süsskind, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Hotel Weins.	
Mahr, Hr. Kfm.,	Neustadt	Weiler, Hr. m. Fr.,	Aschaffenburg	Bachert, Hr. Kfm.,	Göppingen	Körner, Hr. Bürgermeister,	Wehen
Kupfer, Hr. Kfm.,	Nürnberg	Chäfu, Hr. Kfm.,	Berlin	Fröhlich, Hr. Kfm.,	Berlin	Flügel, Hr. Kfm.,	Westerburg
Feulbach, Hr.,	Cöln	Müller, Hr. Kfm.,	Obunburg	Hotel Oranien.		In Privathäusern:	
Berwin, Hr. Kfm.,	Dresden	Schulz, Hr. Kfm.,	Würzburg	Hannau, Hr. m. Fam. u. Bed.,	Frankfurt	Pension Continentale,	Mühlheim
Curanstalt Dietenmühle.		Grüner Wald.		Pfälzer Hof.		Steinkauler, 2 Frl.,	"
Dethlefsen, Hr. Baumeister,	Grönland	Löhr, Hr. Kfm.,	Cassel	Träger, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Rhein-Hotel.	
Löwenmeyer, Hr. Dr. med.,	Berlin	Spatz, Hr. Kfm.,	London	Kaufmann, Hr. Fabrikbes.,		Strassburg	
Einhorn.		Dienstbach, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Einzel-Preisvertheilung.		Einzel-Preisvertheilung.	
Blum, Frau Concertsängerin,	Cassel	Weiss, Hr. Kfm.,	Nürnberg	Einzel-Preisvertheilung.		Einzel-Preisvertheilung.	
Rabener, Hr. Kfm.,	Leipzig	Holthausen, jun., Hr. Kfm.,	Cöln	Einzel-Preisvertheilung.		Einzel-Preisvertheilung.	

Wiesbaden's grösste und eleganteste

Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

== 1 Kranzplatz 1 ==

INHABER: **Ed. Rosener,** Coiffeur-Parfumeur.

Grösste
Parfumerie- & Toilette-
Waaren-Handlung.

Deutsche, englische & französische
Fabrikate.

2199

Grösste Niederlage
deutscher & englischer
Toilette- & Reise-Artikel.

Specialität:
Toilette-Ausstattungen.

Grösste Niederlage
deutscher & englischer
Toilette- & Reise-Artikel.

Specialität:
Toilette-Ausstattungen.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag den 19. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:
Herr Kammer-Virtuos **Alfred Grünfeld** aus Wien
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. „Im Herbst“, Concert-Ouverture Grieg.
2. Concert in D-moll für Pianoforte mit Orchester Rubinstein.
Herr Grünfeld.
3. Variationen über ein Haydn'sches Thema Brahms.
4. Soli für Pianoforte:
a) Andante favori Beethoven.
b) Feuerzauber aus „Die Walküre“ Wagner-Brassin.
Herr Grünfeld.
5. Musette-Rondeau und Tambourin aus „Les fêtes
d'Hébé“ Rameau.
6. Soli für Pianoforte:
a) Nocturne, E-dur, op 62 Chopin.
b) Valse, E-moll Schubert-Liszt.
c) „Du bist die Ruh“ Grünfeld.
d) Ungarische Tänze Grünfeld.
Herr Grünfeld.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Der Cur-Director: F. Heyl.



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.
Montag den 22. Januar, Abends 8 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung.

Herr **Emil Milan** aus Frankfurt a. Main.

Recitationen:

1. „Krambambull“, Erzählung von M. von Ebner-Eschenbach.
2. „Mit 2 Worten“, Ballade von Conr. Ferd. Meyer.
3. Lebrecht Hühnchen, Erzählung von Heinr. Seidel.
4. Anekdote aus dem Jahre 1806, von H. von Kleist.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen
hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Der Cur-Director: F. Heyl.



Geschw. Broelsch
Hoflieferanten

Magasin de Modes

Robes & Confection

Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Christian
von Schleswig-Holstein, Prinzessin von
Grossbritannien & Irland.

sur Mesure
10 grosse Burgstrasse 10



Ihrer Kgl. Hoh. Frau Land-
gräfin v. Hessen, Prinzessin
Anna von Preussen.

Grosses Lager in Hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Tülls, Bänder, Coiffuren, Hauben, Schleier &c.
Specialität in Trauer-Hüten und Trauer-Artikeln.



Zwei O

Der Ba
geöffnet. Die
für diesen Al

Inhab
ein Jahr oder
bis Samstag
Balkarten

Die Ga
Es wird
in die Balla
Ballanzuge
gestattet ist.

Nach V
glieder der
karten (Sterne
5 Uhr beson
Die Ge
3 Preise
3 Pre

Einzel-
Preisvertheilung



Dom



Tagla
2200
in n
auf das El
Auslandes
Qualität.
Separat

Kirchgasse
Deut
Diners v
Spe

1510



Samstag den 30. Januar 1894,

in den Sälen des Curhauses:

3. grosser Maskenball

unter Betheiligung

der Gesellschaft „Sprudel“.

Zwei Orchester. — Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Curhaus-Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), erhalten an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben, besondere Balkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestischem Abzeichen gestattet ist.

Nach Vereinbarung mit der unzeichneten Direction, erhalten die Mitglieder der Gesellschaft „Sprudel“ gegen Abstempelung ihrer Sprudelkarten (Sterne) an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Nachmittag 5 Uhr besondere Balkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gesellschaft „Sprudel“ stiftet für diesen Maskenball:

3 Preise für die „3 originellsten Herren-Masken“ und 3 Preise für die „3 schönsten Damen-Masken“ im Gesamtwerthe von 500 Mark.

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Einzug des Sprudel-Rathes 11 Uhr 11 Minuten.
Preisvertheilung: etwa 11 Minuten nach 12 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Domino's für Damen und Herren
zu verkaufen und zu verleihen.
Anfertigung nach Maass in einem Tag.
Carnevalistische Kopfbedeckungen für
Damen und Herren, Atlaslarven etc. 2187
Käthechen Bornträger, Taunusstrasse 2.





Domino's für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Carnevalistische Kopfbedeckungen
für Damen
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt
Christ. Jstel,
Webergasse 16.





Taglang's früher Grünwald's Wiener Café
2200
Webergasse 8
in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
Separates Billard-Zimmer. **Anton Taglang.**



Zum rothen Haus Kirchgasse 46
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.
Besitzer: **C. Stahl.**



The Continental Bodega Company

Ältestes Special-Geschäft in Spanischen
u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Special Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 18 I. Etage

2189

Glasweiser Ausschank vom Fass und
Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

Kaltes Büffet.

Austern-Salon.

Telephon No. 110.

Wilh. Lacour.

Curhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant I. Ranges.

Reichhaltige Speisekarte mit allen
Delicatessen der Saison.

Diners und Soupers à part von 4 M. an aufwärts.

Uebnahme von Fest-Essen, Diners

auch ausser dem Hause.

Besondere Salons für separate Diners u. Soupers.

Preiswerthe Weine

Im Bier-Salon (ermässigte Preise) gelangen Pilsner
(Bürgerliches Brauhaus) und Münchner (Exportbier aus
der Augustiner-Brauerei) zum Ausschank.

W. Ruthe.

2193

Taunus-
strasse 3

Hôtel Alleesaal
Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2,50
Pension. — Anerkannt vorzügliche Küche und Weine.
Milchkur-Anstalt
controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.
Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch & Kefir.
Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

der Trinkhalle
gegenüber.

Besitzerin: Frau G. L. Hoffmann Wice.

2211

Weltberühmt
Frequentestes Lokal Wiesbadens
Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1,20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung
Delicatessen
der Saison.

Rheinische Weinstube
(in altdeutschem Style)
Inhaber: Jacob Loesch, Weingutsbesitzer.
nahe dem Curhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
2215
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Cognacs & Champagner.
Filiale Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater.

Ausschank
selbstgezogener und
selbstgekelterter
weisser u. rother Tischweine
Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Cognacs & Champagner.
Filiale Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater.

Emma Faust

Robes und Confection, Dress-maker.

Anfertigung von Roben und Costümes für Damen und Kinder
nach Wiener, französischen und englischen Modells. Costüme von 15 Mark an.
In Futtergaze sind fertige Röcke, Taillen und Aermel zum gleich anprobiren nach neuesten
Schnitten. Auf guten Sitz Garantie.

Wiesbaden

2024

2. Etage rechts 2 Bärentstrasse 2 2. Etage rechts.

4 Museumstrasse Wiesbaden in nächster Nähe der Wilhelmstrasse
Central-Hôtel & Restaurant
 (Hôtel des deutschen Offizier-Vereins).

1886 erbaut, elegant eingerichtet, mässige Preise. Schöne Zimmer von 2 M. an incl. Licht u. Bedienung. Pension von 5 M. an, Mineral- u. Süsswasser-Bäder im Hause. Verbunden mit feinstem Restaurant. Anerkannt vorzügliche Küche. Diners à part zu 1,20; 1,50; 2 M. von 12 1/4 Uhr an. Soupers zu 1,20 und höher von 6 Uhr an. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Vorzügliche Weine erster Firmen. Dortmunder Union-Bier u. Münchener Löwenbräu. Separate Salons für Gesellschaften von 4-30 Couverts. 1688

Hotel & Restaurant Karpfen

2144 4 Delaspéstrasse 4
 nächst den Curanlagen und Kgl. Schloss. Haltestelle der Dampfstrassenbahn Museum.
Pension das ganze Jahr.
 Einzelne Zimmer sowie schöne ruhige Wohnungen für Familien.
Separate Weinstube.
Vorzügliche Küche. **Weine erster Firmen.**
 On parle français. English spoken.

Promenade - Restaurant

Wilhelmstrasse.
Grosse Auswahl von Speisen
Table d'hôte 1 Uhr — Soupers von 5 1/2 — 10 1/2 Uhr
Grosser Billard-Salon (3 Billards)
 2132 Auch Eingang vom Rathausplatz.

PENSION CONTINENTALE

Close to the Park **Privat-Hôtel.** Paulinenstrasse 2.
 For the summer, autumn and winter seasons. 1566
 First class house. Large elegantly furnished rooms.
 — Excellent cuisine. Baths. Moderate terms. —

Die Wein-Grosshandlung
WOLFGANG BÜDINGEN

Besitzer des Gast- und Badhauses „zum Adler“ Langgasse 32
 empfiehlt anerkannt vorzügliche Rhein- & Mosel-, Bordeaux-, Süd-Weine,
 Französischen Cognac zu festen mässigen Preisen nach Preisliste.
 Reiche Auswahl Hattenheimer, Marcobrunner, Steinberger von hervor-
 ragender Flaschen-Entwicklung, Original-Füllung aus Königl. Dom.-Kellerei,
 1685 zu verhältnissmässig niedrigen Preisen.



Hof-Lieferant
 Sr. Maj. d. Königs

Caracas-Chocoladen
 wenig Zucker — leicht verdaulich
 hoher Nährwerth
 eine Specialität der
Chocoladen-Fabrik von
G. A. LEHMANN
 11 grosse Burgstrasse 11. 1571

Taunus-Apotheke

Tout-près du Kochbrunnen et du Kurhaus
 Taunusstrasse 12 **Pharmacie** **Pharmacy** **Telephon 106**
 Préparation exacte de prescriptions étrangères.
 La plupart des spécialités étrangères connues.
 Laboratoire pour des analyses chimiques et microscopiques.
 Expédition prompte sans frais par toute la ville.

Froesner & Kaevel

Chemists to H. R. H. Princess Christian of Schleswig-Holstein
 Princess of Great-Britain and Ireland. 1756

Antiquitäten - Handlung. **Curiosity Store.**

Gemälde-Ausstellung

Taunusstr. 25. **Fr. Gerhardt** Taunusstr. 25.
 An- und Verkauf von Antiquitäten, Gold- und Silbersachen, Brillanten,
 Münzen, Pfandscheine &c. Jewellery, Diamonds, Watches and Rings bought. 1698

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden



Englische
Lawn-Tennis-Schuhe
 für
Damen, Herren und Kinder



empfehlte in enormer Auswahl
Ferdinand Herzog
Schuhlager
 Langgasse 44, in nächster Nähe des Kochbrunnens

H. Lieding

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
 empfiehlt sein grosses Lager, von den
einfachsten bis zu den feinsten Stücken
 Sämmtliche Gegenstände sind in Ziffern ausgezeichnet.
Werkstätte für Neuarbeiten u. Reparaturen
 auch solche an Uhren.
 Auf Reparaturen kann auf Wunsch gewartet werden.
 2 Bärenstrasse 2 2 Bärenstrasse 2.

Badhaus & Hotel „Goldene Krone“
 Langgasse 36.

Schöne komfortable Zimmer, Sonnenseite,
 mit und ohne Pension. — Für Wintercuren
 eingerichtet. — Billigste Preise. 2151

Töchterpensionat

Villa Friedberg, Neuberg 7.
 Unterricht in allen wissenschaftlichen
 Fächern; vorzügliche Gelegenheit zum Er-
 lernen fremder Sprachen. Schönste und ge-
 sundeste Lage Wiesbadens. Schattiger Park.
 Prospekte und Refer. durch die Vorsteherin
 1857 **Minna Wagner.**

Friedrichstr. 51

an der Wilhelmstrasse elegant
 möblierte Zimmer. 1894

Pension Internationale

Villa Mainzerstr. 8 2137
 in nächster Nähe des Curparks.
 Schön möblierte Zimmer mit guter Pension
 zu mässigen Preisen. Bäder im Hause.
 English spoken. On parle français.

Pension Maria

1972 **Grünweg 1.**
 Neu und komfortabel eingerichtet.
 Vorzügliche Küche. — Schattiger Garten.

Pension Mon-Repos

nahe d. **Frankfurterstr. 6.** nahe der
 Park & **Wilhelm-**
 Curhauss. **strasse.**
 Sonnige Lage. Vorzügl. Küche.
 Mässige Preise. 2161

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 2198

Pension de la Paix

Sonnenbergerstr. 31. — Table d'hôte.
 Familien-Wohnungen. Einz. Zimmer. 2197

ПАНИОНЪ ДЪ ЗА ПЕ.

Зоненбергерштрассе 31. Ванны.
 Рекомендуются русскимъ семьямъ.

Pension „Villa Victoria“

2205 Sonnenbergerstrasse 17.

Thee „Heinr. Will.“ Schmidt

Frankfurt am Main
 Bezirksfernsprechnetz 1123
 20 neue Krüge. Gegründet 1730. Schaugasse
 Weiterbreitetste und beliebteste
Theespecialmischungen p. 4
 No. 9 blau M. 2.50. No. 12 roth M. 4.
 „10 braun. 3.—. 17 grün. 3.—

Pension Villa Heubel

Leberberg 4, am Curpark,
 neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinz
 Louise von Preussen.
 Elegant möblierte Wohnungen, Salons
 Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten
 feine Küche. Bäder im Hause. Mässige
 Preise. English spoken. On parle français.

43 Taunusstrasse 4

Möblierte Wohnungen von 5 oder
 Zimmer, einzelne Zimmer von 1.50
 auf Wunsch Pension. Bedienung

In meiner Villa im Nerothal
 ist eine komfortabel möblierte Wohn-
 von 4 Zimmern, mit prächtiger Aussicht
 in ruhiger Lage, ganz oder getheilt zu
 miethen. Näheres im Verlag d. Bl.

Wilhelmstrasse

die **Bel-Etage,**
 ganz oder einzeln, mit oder
 ohne Pension, preiswürdig
 vermieten.

Königliche Schauspiele

15. Vorstellung.
 70. Abonnements-Vorstellung.
Die grosse Glocke.
 Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal
 Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20
 (97. Vorstellung im Abonnement)
 (Dutzend-sillets gültig.)
 Zum 12. Male:
Charleys Tante.
 Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas
 Vorher, zum 12. Male:
Die Zaubergeige.
 Operette in 1 Act von Jacques Offenbach
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr.